Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1894)

Heft: 1

Artikel: Zur heiligen Weihnachtszeit

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524244

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bur heiligen Weihnachtszeit.

Wie kindlich fromm die Deutschen des Mittelalters sich in die Festideen der heil. Weihnachtszeit hineinzudenken verstanden, beweisen die vielen im 14. und 15. Jahrhundert entstandenen herrlichen Weihnachtslieder. Wir besitzen deren noch über hundert. Wir lassen hier zwei folgen, um uns an ihnen zu erbauen und zur gleichen kindlichen Liebe zum lieben Christfindlein zu erheben.

1

Uns komt ein Schif gevaren, Es bringt ein schönen Last Dar uf vil Engel-Scharen Und hat ein großen Mast.

Das Schif komt uns geladen, Got Vater hats gesant, Es bringt uns großen Staden, ') Jesum, unsern Heilant.

Das Schif komt uns geflossen, Das Schiflein get am Lant, Hat Himmel ufgeschlossen, Den Sun heraus gefant.

Maria hat geboren 118 ihrem Fleisch und Bluot Das Kindlein userkoren, War Mensch und waren Got.

Gs ligt hie in der Wiegen, Das liebe Kindelin, Sin Geift linht?) wie ein Spiegel; Gelobet muoft du fin!

Maria Gotes Muotter, Gelobet muoft du fin! Jefus ist unser Bruoder, Das liebe Kindelin.

Möch ich das Kindelin füssen An sin lieblichen Munt, Und wär ich frank, für gewisse, Ich würd davon gesunt!

Maria Gotes Muoter, Dein Lob ist also breit! Jesus ist unser Bruoder, Gibt dir groß Würdigkeit. Amen! Johannes Tauler, Dominikaner in Ulm, gest. 1361.

1) Blück, Seil. 2) leuchtet.

11.

In einem krippfly lag ein kind. do stund ein esel vnd ein rind. Do by was ouch die maget clar. Maria die das kind gebar. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

Do singent im der engel kor mit süsser stim gar hoch enbor: Gloria lob vnd würdikeit sy Got in hohem rich geseit. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

Diz wart den hirten schier verkunt. dar vmb so lüffent sy zestunt Gen Bethlehem vnd fundent do das edle kind vnd wurdent fro. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

Ze stund enbran eins sternen schin, das es ward kund den küngen drin In verrem land ze orient, die koment mit ir gob gerent. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

Sy vielent nyder uff die erd, sie gobetent dem kinde wert Gar edel myrren, wirouch, gould, dem kindly wurdent sy gar hould. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

Do dis vernam herodes mut, er gedoht, wie er verguss sin blut; Vil tusend kint tot er zehand, Jhesus floh in egipten land. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

Hie nah wol vber drissig jor do ward dis kindelin für wor Durch vnser ewig selikeit ertöt vnd in ein grab geleit. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

Dar nah zehand am dritten tag erstund es nach der lerer sag, Vnd fur uff in sins vatter land, do sitzt es zu der rechten hand. Jhesus der herre min, der was das kindelin.

heinrich v. Laufenberg, Detan zu Freiburg i. Br., zwischen 1415-1458.



Serder'iche Berlagshandlung, Freiburg im Breisgan.

Soeben ift erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Brugier, G., Kurze liturgische Erflärung der heiligen Meffe. Für Schule und Christenlehre. Mit Approbation des hochw. Herrn

Erzbischofs von Freiburg. Ausgabe mit zwei Meßandachten. Sechszehnte Auflage. Mit einem Titelbild. 32°. (124 S.) 20 Pf.: geb. in Kalbleders Imitation mit Notschnitt 35 Pf.; in Halbleinwand 35 Pf. Dasselbe. Ausgabe ohne Meßandachten Dritte Auflage. (60 S.) 12 Pf.; geb. in Kalbleders Imitation mit Rotschnitt 20 Pf.; in Halbleders

wand Mk. 1. 45.

Meue Auflagen.

Mager, Rechenanfgaben bei den Refrutenprüfungen.

Die schriftlichen Aufgaben sind soeben in neunter, die mündlichen neulich in aweiter Auflage erschienen, je ca. 800 Beispiele. Breis je 40 Mp.

Buchdruckerei Suber in Altdorf.



Anzeige.

So lange Vorrat werden vollständige Exemplare der "Bäda= gogischen Monatsschrift" Jahrgang 1893 — an Bereinsmitglieder um 2 Kr. und an Nichtmitglieder um ? Kr 50 Rr — abgegeben Bestellungen sind an Buchdruckerei Blunschi in Zug zu machen --